



Wie viele Stufen und Augenblicke,
Höhen und Tiefen liegen schon hinter
mir! Ich kann sie nicht zählen –
doch Du weißt um mich, und
nichts verfällt ins Nichts.
Wie viele Stufen liegen noch vor mir –
Tage, Jahre, Ewigkeit!
Ich kann sie nicht sehen –
doch Du weißt um mich, und
nichts verfällt ins Nichts.
Deine Liebe hat mich ins Leben gerufen,
Du bist mein Anfang, Gott – Jesus.
Deine Liebe wird mich auffangen am
Ende. Am Ende stehst Du, und Du
wirst mein neuer Anfang sein.
Und jetzt?
Ich darf glauben und leben, und ich gehe
den Weg zu Dir,
Schritt um Schritt, und Du gehst mit.
Alle Tage meines Lebens bist Du da,
ganz nah, verborgen in mir –
um mich zu reinigen und zu heilen.

Sr. Chlothilde Müller, Erfurt

Auf ein Wort...

*Eine Treppe
vom Erdgeschoß
zum 2. Obergeschoß
gerade hinauf
ohne Biegung*

Foto: Ursulinen Erfurt

Kommt alle zu mir

Ich erwarte Euch

Auf ein Wort...

Foto: Ursulinen Erfurt

Herausgeber:
Föderation deutschsprachiger Ursulinen
Mai 2017

*Eine Treppe
vom Erdgeschoß
zum 2. Obergeschoß
gerade hinauf
ohne Biegung*

Kommt alle zu mir

Ich erwarte Euch